

KULTURMITTLERINNEN UND KULTURMITTLER IM HAUS DER FAMILIE MÜNSTER

Im Haus der Familie Münster werden seit 2010 bzw. 2017 Kulturmittler/innen im Transkulturellen und interreligiösen Lernhaus der Frauen und im Männerforum qualifiziert.

Jeweils 12 bis 16 Frauen bzw. Männer arbeiten ein Jahr lang in einer heterogenen Gruppe gemeinsam zu Themen des Dialogs, der Wahrnehmung, des Perspektivwechsels sowie der Kulturen, Religionen und Weltanschauungen.

Die Frauen und Männer stammen aus unterschiedlichen Herkunftsländern, sind verschieden hinsichtlich ihres Lebensstandes, der Kinderzahl, des Alters, der Religion/Weltanschauung, ihrer Hobbys, Fähigkeiten und Charismen.

Nach weiteren Schulungen werden sie durch die Stadt Münster als Honorarkräfte an Schnittstellen wie Kitas, Schulen, der Schwangerschaftsberatung und eingewanderten Familien eingesetzt. Ebenso sind sie in Einrichtungen für geflüchtete Menschen tätig.

**Haus der Familie Münster -
Katholisches Bildungsforum im Stadtdekanat Münster e.V.**
Krummer Timpen 42
48143 Münster

Fon 0251 4186 6-0
www.haus-der-familie-muenster.de

Das Aktionsprogramm Kita – Lebensort des Glaubens unterstützt katholische Träger, Kindertageseinrichtungen, Teams und Einzelne bei der spirituellen, religionspädagogischen und pastoralen Kompetenzentwicklung – unter anderem durch ein umfangreiches und vielseitiges Fortbildungsprogramm.

Informationen zu den Angeboten, zum Aktionsprogramm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.kita-lebensort-des-glaubens.de



Unsere Angebote sind für Teilnehmer/innen aus dem Bistum Münster kostenlos.

Bischöfliches Generalvikariat Münster
Aktionsprogramm Kita – Lebensort des Glaubens
Rosenstraße 16
48143 Münster

Vanessa Fliß
Sekretariat und Sachbearbeitung
Fon 0251 495-551
kita-aktionsprogramm@bistum-muenster.de



Die Welt zu Gast in unserer Kita

Kulturmittlerinnen und Kulturmittler erzählen als „Lebendige Bücher“ von ihrem Glauben - in Präsenz oder digital!

Ein Tag für unser Team 2022



DIE WELT ZU GAST IN UNSERER KITA Kulturmittlerinnen und Kulturmittler erzählen als „Lebendige Bücher“ von ihrem Glauben

Drei Kulturmittlerinnen oder Kulturmittler aus dem Haus der Familie Münster kommen zu Ihnen ins Team und erzählen in der Art eines „Lebendigen Buches“ von ihrem persönlichen Glauben bzw. ihrer Weltanschauung.

Dabei geht es um ganz persönliche Glaubensüberzeugungen, Werte und die eigene religiöse Praxis und nicht um Wissensvermittlung zu Weltreligionen oder um pädagogische Beratung mit Eltern.

Die „Lebendigen Bücher“ laden Sie zu wertschätzenden Fragen, weiterführenden Gedanken und Impulsen ein. Die Erwartung, dass auch Sie von Ihrem Glauben erzählen, besteht dabei nicht. Sie sind jedoch eingeladen, mit den Erzählungen der Kulturmittlerinnen und Kulturmittler in einen aktiven Dialog zu treten.

Christentum und Islam werden auf jeden Fall durch die Kulturmittlerinnen und Kulturmittler thematisiert. Eine weitere Person ordnet sich einer anderen Weltanschauung zu.

Haben Sie und Ihr Team Interesse an einem Teamtag mit den lebendigen Büchern? Dann melden Sie sich über das Formular auf unserer Homepage und wir nehmen Kontakt zu Ihnen auf: <https://www.kita-lebensort-des-glau-bens.de/fortbilden/ein-tag-fuer-unser-team/teamtage>

WAS DIESER TEAMTAG MÖCHTE UND WAS NICHT

- Kulturmittler/innen erzählen von ihrem eigenen Glauben bzw. ihrer Weltanschauung und was diese für ihr Leben bedeuten.
- Der Tag bietet die Chance einer persönlichen Reflektion des Glaubens der Erzieher/innen anhand der Erzählungen der Kulturmittler/innen.
- Die Erzieher/innen werden nicht aufgefordert, von ihrem eigenen Glauben zu berichten.
- Bei den Ausführungen der Kulturmittler/innen geht es nicht um „richtige“ oder „falsche“ theologische Aussagen einer Religionsgemeinschaft.
- Die Kulturmittler/innen werden darüber berichten, wovon sie selbst überzeugt sind und was ihnen für ihr Leben wichtig ist. Eine andere Christin oder eine andere Muslima würde vielleicht etwas ganz anderes sagen.
- Durch die „Lebendigen Bücher“ gelingt oft ein sehr intensiver und berührender Austausch über das Thema Glauben, über Unterschiede und Gemeinsamkeiten und immer auch über die eigene Haltung zu diesem Thema.
- Es geht nicht um die Gestaltung des Kitaalltags mit Familien unterschiedlicher Glaubensüberzeugungen.
- Die Kulturmittler/innen können und werden Sie nicht zu schwierigen Eltern- oder Kindersituationen beraten.
- Zur Klärung der letzten beiden Fragen bieten wir Ihnen gern eine andere Veranstaltung an.

ÜBERSICHT ZUM MÖGLICHEN ABLAUF

Der Tag mit den „Lebendigen Büchern“ ist so aufgebaut, dass alle Teilnehmer/innen die Gelegenheit haben, mit allen Kulturmittler/innen einmal ins Gespräch zu kommen.

Der Tag beginnt gegen 8.30 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr.

- Beginn und Begrüßungsrunde
- Dialogrunde 1 in zwei Kleingruppen mit je einer Kulturmittlerin/einem Kulturmittler (90 Minuten)
- Pause
- Austausch in der Großgruppe
- Dialogrunde 2 in zwei Kleingruppen mit je einer Kulturmittlerin/einem Kulturmittler (90 Minuten)
- Mittagspause
- Austausch in der Großgruppe
- Dialogrunde 3 in zwei Kleingruppen mit je einer Kulturmittlerin/einem Kulturmittler (90 Minuten)
- Pause
- Austausch und Abschluss in der Großgruppe

Es wird auch eine digitale Version angeboten. Die zeitliche Struktur wird dann verändert und verkürzt. Sprechen Sie uns gerne an bzw. notieren Sie diesen Wunsch im [Anmeldeformular](#)!